

Rosalie Wüstner
Kunstverein Aspach

Was macht Aspach mit dem Blick einer Kunstschaffenden so besonders?... Kreativität braucht Freiraum und Erdung. Die Ruhe und die direkte Naturverbundenheit hier bieten Kunstschaffenden einen idealen Resonanzraum, um abseits jeder Hektik konzentriert an ihren Werken zu arbeiten.

Wer uns in unserem Atelier in der Kapelle besucht, kann... vor allem Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft und Entschleunigung erfahren. Es ist ein Raum für persönliche Entfaltung und Pause vom Alltag.

Meine Lieblingsplätze, an denen ich jede Menge Inspiration bekomme, sind... die Streuobstwiesen und Wälder. Mich fasziniert dieses endlose Farbenspiel der Jahreszeiten – besonders im Licht der Sonnenuntergänge, wenn sich die Natur rund um den Ort von ihrer malerischsten Seite zeigt.

Aspach ist liebens- und lebenswert, weil... eine idyllische, abwechslungsreiche Landschaft und malerische Natur, eine lebendige Dorfgemeinschaft sowie eine sehr gute Infrastruktur ineinandergreifen.

Was die Gemeinde dringend bräuchte, sind... offene Räume und Plätze für Kreativität, Dialog und Begegnung. Kunst darf kein exklusives Gut für die Großstadt sein – sie gehört mitten ins Dorfleben, zwischen Weinbergen und Fachwerk.

Foto: Rosalie Wüstner

Gut zu wissen

Beim Kunstverein finden Menschen aller Generationen, die Lust haben, Dinge anders zu denken, einen Raum für Ideen, Neugier und unterschiedliche Perspektiven. Kreativer Ausdruck und Selbsterfahrung verbinden sich beim Plastizieren, Bildhauern, Malen und Zeichnen, beim Arbeiten mit Ton, einem Keramikkurs für Trauernde oder im Angebot „Soulcollage und Lebensfluss - Farben der Veränderung“. Getreu dem Motto „Kunst fängt da an, wo das Schubladendenken aufhört“ kann man Teil einer künstlerischen Gemeinschaftsproduktion sein.



Foto: Heidrun Gehrke